SO ERREICHEN SIE UNS BEI BILD
Telefon: 02 31 / 58 44 39-0
Telefax: 02 31 / 58 44 39-44
email: dortmund@bild.de

7250 Lehrer eingestellt

Düsseldorf – **Das Land NRW hat im laufenden Jahr bereits 7250 neue Lehrer eingestellt. Dennoch werden weiter Aushilfslehrer gesucht. Vor allem an Grundschulen herrsche wegen Erkrankungen und Elternzeit ein Bedarf, so Schulministerin Barbara Sommer (CDU).**

Schwertransporter bleibt stecken

Witten – In einer engen Straße in Witten blieb Donnerstagnacht ein Schwertransporter (4,80 m breit, 32 m lang) stecken. Er war mit einem Kraftwerksteil beladen. Die Polizei musste den Verkehr umleiten. Erst in der Nacht zu Samstag wurde der Transport fortgesetzt.

Vergewaltiger verurteilt

Bochum – *Es geschah vor 10 Jahren in Witten: Eine schwangere Frau (17) wurde von einem Vergewaltiger ins Gebüsch gezerrt. Nun verurteilte das Bochumer Landgericht den Täter (29) zu 10 Jahren Haft. Ein DNA-Abgleich nach einer zweiten Vergewaltigung in Berlin 2005 hatte ihn überführt.*

Spruch

Die Menschen, die sich rühmen, ihre Ansicht niemals zu wechseln sind Toren, die an ihre Unfehlbarkeit glauben.
Honoré de Balzac,
franz. Schriftsteller

ANZEIGE

LOTTO
KENO
Die Gewinnzahlen vom Freitag

1	4	13	14	15
18	20	23	29	34
39	44	45	49	50
53	59	66	67	69

Plus 5: 1 0 1 7 5
Ohne Gewähr

FOTOS: DEFODI/FRANK LINDERT/

ANZEIGE

Diesen Samstag JACKPOT 13.000.000 €
www.westlotto.de LOTTO

Frankfurter Firma hilft „Arnolds"-Mitarbeitern

Essen – **Gute Nachricht für die Arnolds-Mitarbeiter. Der Gebäude-Dienstleister WISAG in Frankfurt will den Bereich Sicherheit der angeschlagenen Essener Sicherheitsfirma übernehmen.**

Bernd Jacke, Vorsitzender der Geschäftsführung bei WISAG: „Wir haben gestern mit dem Insolvenzverwalter eine grundsätzliche Verständigung erreicht. In den nächsten Tagen sollen alle Detailfragen geklärt werden."

„Arnolds" steckt in der Krise, weil die Chefs 18,5 Mio Euro veruntreut haben sollen. Wie viele Mitarbeiter werden übernommen? Jacke: „Das steht noch nicht fest. Es ist durchaus möglich, dass bereits Arnolds-Kunden ihre Verträge gekündigt haben und zu anderen Sicherheitsfirmen gewechselt sind."

WISAG-Chef Claus Wisser (63)

Fotos: V. MANCUSO, B. KANKA

Gefährlichste Tanke

Das Einfädeln bleibt eine MUTPROBE

TOTAL-Tanke total gefährlich: Ohne Vollgas-Start geht hier nix!

Dortmund – **Die „Kamikaze-Tanke" an der B 1: Hier müssen sich die Kunden in den rasenden Verkehr einordnen – aber das ohne Beschleunigungsspur (BILD berichtete).**

Lange Wartezeiten und riskante Vollgas-Starts sind die Folge. ADAC-Sprecher Dr. Peter Meintz (52) meint: „Die Ausfahrt ist kriminell. Aber für eine weitere Spur ist kein Platz. Die einzige Möglichkeit wäre eine Behelfsampel."

Keine Chance, sagt Bernhard Meier (52) vom Landesbetrieb Straßen.NRW: „An einer einzelnen Zufahrt kann man keine Ampel bauen." Der fließende Verkehr würde zu massiv beeinträchtigt.

Vielleicht erledigt sich das Problem bald von selbst: Wenn die neue Schnettkerbrücke steht (Ende 2009), ist unklar, ob die TOTAL-Tankstelle überhaupt eine Zufahrt zur Autobahn bekommt. Tankstellenpächter Altan Polat (39): „Ohne Zufahrt müssten wir den Laden dicht machen!"

ana/toki

Bernhard Meier (52) vom Landesbetrieb Straßen. NRW: „Hier kann man keine Ampel bauen."

Hält die Ausfahrt für gefährlich – ADAC-Pressesprecher Dr. Peter Meintz (52)

Fotos: M. SCHULTE, A. GOTTSCHALK

MORDFALL NADINE
War er es?

Vier Wochen nach der Bluttat von Wetter wurde ein Abiturient festgenommen, den die Mitschüler nur Schnulli nennen.

Sie öffnete ihrem Mörder die Tür: Nadine O. († 15) starb nach 15 Messerstichen am 20. August im Haus ihrer Eltern

Philipp J (19): Der Abiturient aus Wetter soll sein Opfer bewusstlos gewürgt und dann mit dem Messer gemetzelt haben

Kriminalbeamte sicherten gestern Spuren in der Wohnung von Philipp J.. Der Abiturient wohnt noch bei seinen Eltern

Von S. KUSCHEL, F. SCHNEIDER und V. KLOTH

Wetter – **Seine Kumpels nannten ihn „Schnulli". Aber im Internet verbarg der Technik-Freak seine Identität hinter dem Namen „Summerbabe".**

Wenn er mit Schülerinnen chattete, gab er sich als Mädchen aus, bis er sie mit schmutzigen Sex-Fantasien belästigte...

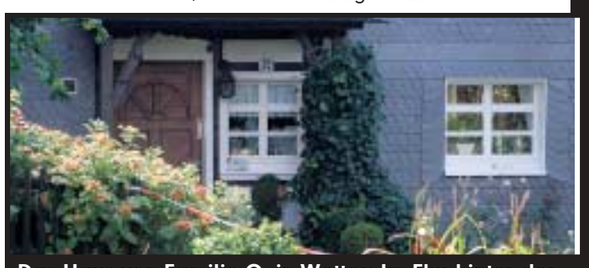
Der Abiturient mit der dicken Brille und der Topf-Frisur – ist er der Mörder der hübschen Nadine O. († 15)?

Die Ermittler sind sicher: Philipp J. (19), der nur drei Kilometer vom Tatort entfernt wohnt, schlich in der Nacht zum 20. August zu dem abgelegenen Haus über Wetter. Nadine hatte sturmfrei, öffnete ihrem Killer die Tür. Nur Minuten zuvor hatte sie einige Freundinnen nach einem Spieleabend („Tabu") verabschiedet.

Oberstaatsanwalt Wolfgang Rahmer (55): „Der Mörder schlug Nadine auf den Kopf, drosselte sie von hinten mit einem Telefonkabel bewusstlos." Philipp J. soll dann Gesicht und Hals des Opfers mit einem Küchenmesser (20 Zentimeter) regelrecht zerfetzt haben (15 Stiche). Rahmer weiter: „Philipp J. leugnet die Tat." Aber: In seinem Kinderzimmerschrank fand die Polizei das weiße Telefon, das am Tatort verschwunden war. Und daran hafteten Gen-Spuren von Opfer und Täter.

Chat-Mails aus dem Internet und Reifenspuren seines Autos vor Nadines Elternhaus (alter roter Golf) brachten die Ermittler auf die heiße Spur.

Wollte der dicke Junge mit der Brille Sex mit Nadine? Er hatte kein Glück bei Mädchen. In seiner Abi-Zeitung wird er außerdem als Choleriker und Autoraser bezeichnet. Und er verscherzte es sich in den letzten Monaten mit seiner ganzen Stufe. Der Oberstaatsanwalt: „Er soll 8000 Euro von der Abi-Party unterschlagen haben."


Das Haus von Familie O. in Wetter: Im Flur hinter der Eingangstür überfiel der Täter Nadine

So wird Philipp in der Abi-Zeitung beschrieben. Sein Spitzname: „Schnulli"

Igitt-Alarm auf der A 45! Auf der Fahrbahn lagen stinkende Fleischreste

Fleisch-Brummi auf der A 45 gerammt

Hagen – **Riesensauerei auf der A 45 beim Autobahnkreuz Hagen: Auf der Fahrbahn verteilt lagen stinkende Fleischabfälle und Medikamentenreste.**

Am Morgen war gestern ein Lkw beladen mit Fleischresten mit einem Reifenschaden liegengeblieben. Der Fahrer eines zweiten Lastwagens passte nicht auf, krachte ungebremst in das Hindernis. Fleisch und Fett flogen quer über die A 45. Eine Spezialfirma musste die Fahrbahn reinigen, bis gestern Abend blieb eine Spur gesperrt. Beide Fahrer wurden leicht verletzt. Schaden: 250000 Euro.

Kleine Firma ganz GROSS

Vertriebsleiter Jörg Müller (36) steht stolz neben dem 35 Tonnen schweren Bombast-Bohrer

Fotos: STEFANO LAURA

Von TOBIAS KINDEL

Unna – **Sie ist 35 Tonnen schwer, frisst 70 Liter Diesel in der Stunde und kann 56 Meter tief in Fels bohren – die Mega-Bohrmaschine „HBM 120S". Zusammengeschraubt von nur 13 Monteuren der Firma Hausherr aus Unna.**

Vertriebsleiter Jörg Müller (36) stolz: „Es ist die größte Maschine dieser Art in Europa. Dieses Projekt haben wir ganz alleine gestemmt, dabei hat unsere Firma nur 25 Mitarbeiter!" Doch für das Mammut-Projekt mussten einige Überstunden geschoben werden. Müller: „Im jetzigen Rahmen können wir aber nicht mehr Mitarbeiter einstellen."

Die Riesen-Raupe (kostet 600000 Euro) wird in Frankreich in einem Steinbruch Sprenglöcher bohren – mit bis zu 170 Millimeter Durchmesser (normal sind 90 Millimeter). Dafür schlägt der 100 Kilo schwere Bohrkopf bis zu 1000 Mal pro Minute. Pro Stunde frisst sich die Maschine 40 Meter tief in hartes Felsgestein.

Die Firma Hausherr gibt's seit 1918, war ursprünglich im Bergbau tätig. Der Vertriebsleiter: „Wir sind die überlebende Sparte der Übertage-Bautechnik. Unser Know-How ist weltweit gefragt. Hausherr-Geräte arbeiten in China, Italien, Afrika, Australien und sogar in Nordkorea."

Jawoll, geschafft! Die Mitarbeiter von Hausherr aus Unna sind stolz auf ihre Mega-Bohrmaschine

So rockt und popt NRW im Herbst

Von JÖRG HAKENDAHL

Dortmund/Essen – Da haben die Portemonnaies der Musikfans kaum Zeit, sich zu erholen. Kaum ist die mega-geile Open-Air-Saison (Rolling Stones, Robbie Williams, Bob Dylan, The Who) vorbei, da steht schon ein ganz heißer Konzertherbst vor der Tür. Die Stars krachen nur so rein in die Konzerthallen in NRW. Bruce Springsteen kommt mit Pete-Seeger-Songs, George Michael ist seit 1991 das erste Mal wieder auf Tour und Pink verspricht „I´m not dead". Alle Stars, alle Termine, alle Preise in der BILD-Konzertübersicht.

Auch Schlagersänger Udo Jürgens (71) gibt sich die Ehre

Frontfrau Stefanie sorgt mit ihrer Band Silbermond in Oberhausen für Stimmung

Reamonn Garvey bringt im Oktober die KöPi Arena zum Kochen

Da geht's richtig ab! Sängerin Pink rockt in Köln und Oberhausen

Foto: M. SCHULTE, DPA, DDP, AP

Zum Ausschneiden

Alle wichtigen Konzerte, Termine und Preise

KONZERT	DATUM	ORT	PREIS
BRUCE SPRINGSTEEN	6. November,	Kölnarena 54,	80 – 100 Euro
REAMONN	21. Oktober,	KöPi Arena Oberhausen	40,30 Euro
GEORGE MICHAEL	17. Oktober,	KöPi Arena Oberhausen 82,	70 - 91,40 Euro
	13. November,	Kölnarena	46,40 – 98,10 Euro
PINK	19. Oktober,	Kölnarena	43 - 52 Euro
	20. Oktober,	KöPi Arena Oberhausen	42,60 – 52 Euro
STATUS QUO	15. Oktober,	Palladium Köln 35 Euro	
UDO JÜRGENS	28. Oktober,	Kölnarena	42 - 71,20 Euro
	29. Oktober,	Rhein-Ruhr-Halle Duisburg	40 - 60 Euro
	11. November,	Westfalenhalle Dortmund	49,20 – 72,20 Euro
	12. November,	RuhrCongress Bochum	40 - 60 Euro
CHRIS DE BURGH	25. November,	Westfalenhalle Dortmund	42,80 – 71,30 Euro
PUR	1./2. Dezember,	Kölnarena	36,20 – 45,20
	16. – 18. Dezem.,	Westfalenhalle DO	35,50 – 44,50 Euro
JAMES LAST	31. Oktober,	KöPi Arena Oberhausen	37 - 71,50 Euro
	24. November,	Kölnarena	38 - 70Euro
IRON MAIDEN	8. Dezember,	Westfalenhalle Dortmund	SOLD OUT?
NOKIA NIGHT OF THE PROMS	(mit Mike Oldfield, OMD; IKE TURNER)		
	13. Dezember,	Westfalenhalle Dortmund	35 - 65 Euro
	15./16. Dezember,	Kölnarena	45 - 65 Euro
PLACEBO	30. November,	KöPi Arena Oberhausen	43,90 Euro
TOOL	3. Dezember,	KöPi Arena Oberhausen	42,90 Euro
LORDI	28. September,	Live Music Hall Köln	27,40 Euro
SILBERMOND	16. Dezember,	KöPi Arena Oberhausen	25,85 Euro
OLDIENIGHT mit SUZIE QUATRO, SWEET, BONEY M., RUBETTES	21. Oktober,	Kölnarena	34 - 89 Euro

RO